



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Warthausen	Landkreis Biberach
---------------------	--------------------

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters (m/w/d)

Wegen Ablauf der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers und Eintritt in den Ruhestand wird die Wahl des Bürgermeisters (m/w/d) der Gemeinde Warthausen notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 18. Oktober 2026.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, dem 08. November 2026.**

Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des gewählten Bürgermeisters (m/w/d) beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wähler-**

verzeichnis der Gemeinde eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 27. September 2026** beim **Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Str. 13, 88447 Warthausen** eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Ort, Datum
Warthausen, 03. Juli 2026

Bürgermeisteramt

gez.
Wolfgang Jautz
Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 03.07. - 12.07.2026

So, 05.07.2026 Frühstücksbuffet

9-12 Uhr,

Veranstalter: Gartenfreunde Warthausen

Veranstaltungsort: Vereinsheim Gartenfreunde, Jahnstraße

Sa, 11.07.2026 Tag der offenen Tür & Sommerfest ab 14 Uhr

Veranstalter: Schützenverein Birkenhard

Veranstaltungsort: Schützenhaus Birkenhard

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Montag, 6 Juli 2026 um 19:00 Uhr

Am kommenden **Montag, 6. Juli 2026 um 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Bebauungsplan „Biogasanlage Steigesch“ in Birkenhard - Aufstellungsbeschluss
4. Bebauungsplan „Egelsee“ in Birkenhard - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Agri-PVA Kuhnenwiesen“ - Vorstellung des Festsetzungskonzeptes - Billigungs- und Beteiligungsbeschluss
6. Festlegung der Elternbeiträge 2026/2027 und 2027/2028 - Anpassung des Gebührenverzeichnisses
7. Haushaltsplan 2019 - Feststellung Jahresabschluss
8. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt. Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter

<https://warthausen.ris-portal.de>.

Kurzbericht über die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 29.06.2026

TOP 1 Anpassung der Bausteine in den Kindertageseinrichtungen

Bei einer Überprüfung der pädagogischen Erfordernisse sowie der personellen Rahmenbedingungen in den Kindertageseinrichtungen wurde festgestellt, dass einzelne Betreuungszeiten nur wenig genutzt werden bzw. auch aus pädagogischer Sicht nicht optimal ausgestaltet sind. Da auch zwischen den einzelnen Einrichtungen teilweise unterschiedliche Angebotsstrukturen bestehen, die bei der Platzvergabe zu Ungleichbehandlungen führen könnten, sollen die Betreuungsbausteine zum kommenden Kindergartenjahr angepasst und weitestgehend vereinheitlicht werden. Da eine gänzliche Angleichung in allen Einrichtungen aus Bedarfsgründen und auch personellen Gründen durch die Gemeinde nicht getätigt werden kann, folgte eine längere Diskussion im Gremium. Das Augenmerk

lag im Besonderen darauf, wie die bestmögliche Lösung hinsichtlich der Ruhe- und Schlafzeiten der Kleinkinder in den Krippen sowie den Öffnungszeiten am Freitag aussehen könnte. Hier musste jedoch auch die Anzahl der Anmeldungen durch die Eltern (bereits bestehender Grundsatzbeschluss des Gemeinderates), die Notwendigkeit des Mittagessens bei einer längeren Betreuung als 6 Stunden sowie die genehmigte Betriebserlaubnis und die personelle Betreuung mit beachtet werden. Der Verwaltungsausschuss hat die Änderung der Bausteine in den kommunalen Kindertageseinrichtungen, zum Beginn des Kindergartenjahres 2026/2027, wie dargestellt, mit knapper Mehrheit beschlossen. Dieser TOP steht in der kommenden Sitzung des Gemeinderates am 06.07.2026 zur Kenntnisgabe auf der Tagesordnung.

Kindertageseinrichtung „Sternschnuppe“ Oberhöfen Graf-von-Stadion-Straße 6, 88447 Warthausen - Oberhöfen

Telefon: 07351 / 72800

kita-oberhoefen@warthausen.de

Baustein	Umfang/ Woche	Modell 1	Modell 2	Info
Gelb	30 - 31 Stunden	Mo. – Fr. 7:00 – 13:00 Uhr	Mo. – Fr. 7:30 – 12:30 Uhr 7:45 – 12:15 + Di. – Do. 14:00 – 16:00 Uhr	Kein Mittagessen Rot = neu Grün = alt
Rot	40 Stunden Wählbar aus 42 Stunden Öffnungszeit	Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr Fr. 7:00 – 13:00 Uhr		Mo. – Do. Mit Mittagessen + Schlafen/ Ruhens An Tagen, an denen ein Kind länger als 6 Stunden am Stück betreut wird, ist ein Mittagessen erforderlich.

Kindertageseinrichtung Birkenhard Hungerberg 2, 88447 Warthausen – Birkenhard Telefon: 07351 / 8277602

kita-birkenhard@warthausen.de

Baustein	Umfang/ Woche	Betreuungszeiten	Info
Gelb	30 - 31 Stunden	Mo. – Fr. 7:00 – 13:00 Uhr	Kein Mittagessen
Blau	37,5 Stunden	Mo. 7:00–14:30 Uhr Di. – Do. 7:00–15:00 Uhr Fr. 7:00–13:00 Uhr	Mo. – Do. Mit Mittagessen + Schlafen/ Ruhens Mit Mittagessen An Tagen, an denen ein Kind länger als 6 Stunden am Stück betreut wird, ist ein Mittagessen erforderlich.
Rot	40 Stunden Wählbar aus 40,5 Stunden Öffnungszeit	Mo. 7:00–14:30 Uhr Di. – Do. 7:00–16:00 Uhr Fr. 7:00–13:00 Uhr	Mo. – Do. Mit Mittagessen + Schlafen/ Ruhens Mit Mittagessen An Tagen, an denen ein Kind länger als 6 Stunden am Stück betreut wird, ist ein Mittagessen erforderlich.



Kinderkrippe Birkenhard
Hungerberg 2,
88447 Warthausen – Birkenhard
Telefon: 07351 / 8277601
 kinderkrippe-birkenhard@warthausen.de

Baustein	Umfang/ Woche	Betreuungs- zeiten	Info
Gelb	27,5 Stunden 30	Mo. – Fr. 7:00-12:30 Uhr 7:00-13:00	Kein Mittagessen
Blau	35 Stunden Wählbar aus 35,5 Stunden Öffnungszeit	Mo. 7:00-14:00 Uhr Di. – Do. Nur 1 Tag 7:00-14:30 Uhr Fr. 7:00-12:30 Uhr 7:00-13:30 Uhr	Mo. – Do. Mit Mittagessen + Schlafen/Ruhen Fr. Mit Mittagessen Ruhem An Tagen, an denen ein Kind länger als 6 Stunden am Stück be- treut wird, ist ein Mit- tagessen erforderlich.
Rot	40 Stunden Wählbar aus 41,5 42,5 Stunden Öffnungszeit	Mo. – Do. 7:00-16:00 Uhr Fr. 7:00-12:30 Uhr 7:00-13:00	Mo. – Do. Mit Mittagessen + Schlafen/Ruhen Fr. Mit Mittagessen Ruhem An Tagen, an denen ein Kind länger als 6 Stunden am Stück be- treut wird, ist ein Mit- tagessen erforderlich.

Kinderkrippe Warthausen
Kiesgrubenweg 1,
88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 5776514
 kinderkrippe@warthausen.de

Baustein	Umfang/ Woche	Betreuungs- zeiten	Info
Gelb	27,5 Stunden	Mo.-Fr. 7:00-12:30 Uhr	Kein Mittagessen
Blau	35 Stunden Wählbar aus 35,5 Stunden Öffnungszeit	Mo. 7:00-14:00 Uhr Di. – Do. Nur 1 Tag 7:00-14:30 Uhr Fr. 7:00-12:30 Uhr 7:00-13:30	Mo. – Do. Mit Mittagessen + Schlafen/Ruhen Fr. Mit Mittagessen Ruhem An Tagen, an denen ein Kind länger als 6 Stunden am Stück be- treut wird, ist ein Mit- tagessen erforderlich.
Rot	40 Stunden Wählbar aus 41,5 42,5 Stunden Öffnungszeit	Mo.-Do. 7:00-16:00 Uhr Fr. 7:00-12:30 Uhr 7:00-13:00	Mo. – Do. Mit Mittagessen + Schlafen/Ruhen Fr. Mit Mittagessen Ruhem An Tagen, an denen ein Kind länger als 6 Stunden am Stück be- treut wird, ist ein Mit- tagessen erforderlich.

Kindertageseinrichtung „Kindervilla Schlossgut“
Warthausen
Kiesgrubenweg 1, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 17045
 kita-warthausen@warthausen.de

Baustein	Umfang/ Woche	Modell 1	Modell 2	Info
Gelb	30 - 31 Stunden	Mo.-Fr. 7:00- 13:00 Uhr	Mo.-Fr. 7:30- 12:30 Uhr + Di.-Do. 14:00- 16:00 Uhr	Kein Mittages- sen
Rot	40 Stunden Wählbar aus 42 42,5 Stun- den Öffnungszeit	Mo.-Do. 7:00- 16:00 Uhr Fr. 7:00- 13:00 Uhr 7:00-13:30		Mo. – Do. Mit Mittagessen + Schlafen/Ruhen Fr. Mit Mittagessen Ruhem An Tagen, an de- nen ein Kind län- ger als 6 Stun- den am Stück betreut wird, ist ein Mittagessen erforderlich

TOP 2 Festlegung der Elternbeiträge 2026/2027 und 2027/2028

Die Vertreter des Städte- und Gemeindetages, der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg haben die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2026/2027 um 4,5 Prozent und 2027/2028 um 4 Prozent empfohlen. Die Erhöhungen enthalten neben dem Zuschlag für die allgemeinen Kostensteigerungen auch die aktuellen Tarifierhöhungen. Mit dieser Gebührenanpassung würden die Beiträge auch in diesem Jahr erneut unter den empfohlenen Beiträgen der kirchlichen und kommunalen Kindergartenträger in Baden-Württemberg liegen. Der geforderte Deckungsgrad von 20 Prozent wäre auch mit dieser Beitragsanpassung weit unterschritten. Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat eine Erhöhung der Elternbeiträge i. H. v. 4,5 Prozent zum 01.09.2026 sowie eine Erhöhung i. H. v. 4 Prozent zum 01.09.2027. Der TOP steht ebenfalls in der Sitzung des Gemeinderates am 06.07.2026 zur endgültigen Beratung auf der Tagesordnung.

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

STADTRADELN in Warthausen erfolgreich abgeschlossen - Jetzt noch Kilometer nachtragen!



STADTRADELN

Logo: Klima-Bündnis Services
 noch bis Dienstag, 07.07.2026 die
 Möglichkeit Ihre eingefahrenen Radkilometer nachzutragen.

Das STADTRADELN in Warthausen ist, trotz des heißen Wetters mit einem beeindruckenden Gesamtergebnis zu Ende gegangen.

Jetzt haben die aktiven Radelnden noch bis Dienstag, 07.07.2026 die Möglichkeit Ihre eingefahrenen Radkilometer nachzutragen.



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*



Beratung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Mitarbeiter des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bieten an, Sie im persönlichen Informationsgespräch über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kundig zu machen. Es geht um die Vorsorge für den Fall, dass jemand gesundheitlich, vor allem geistig, nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu fällen.

Frau Marlene Goeth bietet folgenden Termine **im Rathaus**, für persönliche Informationsgespräche an:

Donnerstag, 10.09.2026

Mittwoch, 23.09.2026

Donnerstag, 08.10.2026

Mittwoch, 21.10.2026

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 07351 5093-24 (Frau Pfänder) – von Mo.- Do. Vormittags oder per email: pfaender@warthausen.de

Freitag, 17.07.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Maultaschen auf Kässpätzle mit Pilzrahmsauce, Kräutern und Röstzwiebeln 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Nudelpfanne in Veganer Bolognese mit frischem Gemüse und Parmesan 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühnerfleisch 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfid 13.) Lupinen 14.) Weichtiere **Allergene:** a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig

Am Schützenmontag findet kein Mittagstisch statt!



Hinweise zum Eichenprozessionsspinner

In einigen Kommunen im Landkreis Biberach wurde der Eichenprozessionsspinner bereits gesichtet. Wir möchten daher auf dieses Tier hinweisen und darüber informieren, worauf zu achten ist. Der Eichenprozessionsspinner kommt ausschließlich an Eichen vor. Die feinen Brennhaare der Raupen können allergische Reaktionen auslösen. Mögliche Beschwerden sind Hautreizungen, Rötungen, Schwellungen, starker Juckreiz sowie Reizungen der Atemwege.

Bitte berühren Sie Raupen oder Nester nicht und entfernen Sie diese nicht selbst. Auf privaten Grundstücken sind die jeweiligen Eigentümer für Schutzmaßnahmen oder eine fachgerechte Entfernung verantwortlich. Sollten Eichen auf öffentlichen Flächen befallen sein, bitten wir um eine Meldung an die Gemeindeverwaltung.

Verwechslungsgefahr! Die **harmlose Gespinstmotte** sieht ähnlich aus, hat aber keine Brennhaare und **tritt an anderen Bäumen auf**.

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Kalenderwoche 29

Der Mittagstisch findet im **Gemeindehaus Oberhöfen** statt. Das Essen wird immer von 11.30 – 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag – Freitag vormittags jeweils von 8 – 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr. Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 13.07.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Paniertes Schnitzel vom Hähnchen mit Butterspätzle, Soße und Parmesan 1.-1.3/3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Kleine Semmelknödel in Pilzrahmsauce mit frischen Kräutern und Röstzwiebeln 1.-1.3/7/9/10/e/g/

An die Helferinnen und Helfer des Gemeindefests,

bitte geben Sie die T-Shirts innerhalb der kommenden Woche im Rathaus ab.

Diese werden gesammelt gewaschen und für die kommenden Aktionen wieder einsatzfähig gemacht.

An die Kuchenspenderinnen,

wir haben immer noch Kuchen- bzw. Tortenbehälter im Rathaus zur Abholung bereitstehen.

Bitte kommen Sie einfach während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin mit Michaela Ege, 07351/5093-47 oder E-Mail: michaela.ege@warthausen.de.

Danke!

Die Feuerwehr informiert

Jugendfeuerwehr

30 Jahre Jugendfeuerwehr Warthausen:

Voller Erfolg trotz Hitze

Die Jugendfeuerwehr Warthausen feierte am **Samstag, den 27. Juni, ihr 30-jähriges Bestehen** – und trotzte dabei tapfer der sommerlichen Hitze. Das Jubiläum wurde für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Die Geschichte der Jugendfeuerwehr begann 1996 mit Gründer **Peter Seible**, der als erster Jugendwart die Verantwortung übernahm. Ihm folgten **Anton Kloos** und **Martin Lang**, bevor **Sandrina Gerster** das Amt der Jugendwartin antrat, die sie bis heute innehat. Einen weiteren Meilenstein markierte das Jahr 2015, als unter dem damaligen Kommandanten **Wilhelm Städele** die Kindergruppe gegründet wurde.

Die **Jugendarbeit** der Feuerwehr bedeutet weit mehr als die Vermittlung feuerwehrtechnischer Grundlagen: Sie steht für Gemeinschaft, Verantwortung und das Heranführen junger Menschen an das ehrenamtliche Engagement, das den Kern jeder Feuerwehr ausmacht.

Das Programm bot am Vormittag eine **Spielstraße**, eine **Schauübung** und eine **Fahrzeugausstellung**, am Nachmittag folgten die **Leistungsabnahmen für Kinderfunken und Jugendflamme**



mit anschließender Abzeichenverleihung. Beim Festakt waren Ehrengäste zugegen, darunter Bürgermeister Wolfgang Jautz, Kommandant Frank Lutz, Kreisjugendfeuerwehrwart Frank Thimi-an sowie Jugendwartin Sandrina Gerster. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Grillfest.

Ein **besonderer Dank** gilt allen **Kindern, Jugendlichen und Eltern** sowie ganz besonders den **Betreuerinnen und Betreuern**, ohne deren Engagement dieser Tag nicht möglich gewesen wäre.



Abnahme Jugendflamme



Schauübung

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach



Evangelische
Kirchengemeinde
Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:

Maliweg 9,
88400 Biberach
Telefon 07351-159420

E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de

Bankverbindung:

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21

Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Epheser 2, 8

Sonntag, 5. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

- 09:30 Uhr Stadtpfarrkirche, Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Fabio Traversari
- 10:30 Uhr Friedenskirche, Stadtteilstadt Gaisental,
Pfarrerin Gesine Traversari.
Musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor
Biberach
- 11:00 Uhr Bonhoefferkirche, Gottesdienst,
Pfarrer Fabio Traversari
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!
- 11:00 Uhr Altes Schulhaus Röhrwangen, Erntebittgottesdienst,
Dekan Matthias Krack
- 19:00 Uhr Evang. Spitalkirche Biberach,
Taizé-Abendgebet
- 20:00 Uhr Attenweiler, Erntebittgottesdienst,
Dekan Matthias Krack

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Konzert cantus firmus

Das ursprünglich für Samstag, 4. Juli geplante Konzert von cantus firmus in der Versöhnungskirche muss leider abgesagt werden. Voraussichtlich wird es im Herbst nachgeholt.

Gottesdienste

In der Bonhoefferkirche ist am 5. Juli wieder im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee – herzliche Einladung zu Begegnung und Gespräch!

Die Ernte naht und darum sind am 5. Juli zwei Erntebittgottesdienste: In Röhrwangen im Alten Schulhaus um 11 Uhr und am Abend um 20:00 Uhr Erntebitt-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Attenweiler.

Taizé-Abendgebet in der evangelischen Spitalkirche

„Laudate omnes gentes“ sofort weiß man, wie das klingt und man verbindet damit ein Gefühl von Ruhe und Meditation. Am 5. Juli um 19 Uhr findet wieder ein Taizé Abendgebet in der Evangelischen Spitalkirche statt, das ökumenisch getragen wird. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Ruhe kommen, bei Kerzenschein, Gebeten und Liedern aus Taizé zu sich selbst zu finden und besinnlich und ausgeruht in die neue Woche zu starten.

Kirchenbote verpacken

Am Dienstag, 7. Juli, wird in den meisten Gemeindehäusern der neue Kirchenbote verpackt und sortiert. Die Austräger können diesen dann im jeweiligen Gemeindehaus abholen.



Birkendorfer Mittagstisch

Die Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach & die Kath. Kirchengemeinde St. Josef laden Sie herzlich am Dienstag, 14. Juli 2026, 12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef (Birkendorfer Str. 4) zum ökumenischen Birkendorfer Mittagstisch ein. Bitte melden Sie sich bis **Freitag, 10. Juli** im Pfarrbüro St. Josef an (E-Mail stjosef.biberach@drs.de, Tel. 07351 - 9467 oder 07351 - 22122). Der Preis pro Essen inkl. Getränke und Kaffee beträgt € 7,00 oder was Ihnen möglich ist. Der nächste Mittagstisch findet dann aufgrund der Sommerpause am 15. September 2026 statt. Wir freuen uns auf Sie!

Evangelische Seniorennachmittage Rund-um-Biberach

Nachmittag für Ältere in der Versöhnungskirche

Am Dienstag, 7. Juli, 14:30 Uhr gibt es beim Nachmittag für Ältere wieder einen interessanten Reisevortrag: Reisejournalistin Andrea Reck kommt zu Besuch und wird gemeinsam mit uns auf dem Schluchtensteig im Schwarzwald „wandern“. Wie immer bleibt aber auch Zeit zum Kaffee trinken, für Gespräche und gemeinsames Singen. Herzliche Einladung an ALLE!

Seniorennachmittag Bonhoefferkirche

Am Donnerstag, 9. Juli, 14:30 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren auf dem Mittelberg Biberach in der Bonhoefferkirche im Köhlesrain 10 zu einem „Sommer-Geburtsstags-Fest“. Lassen Sie sich überraschen, was dahintersteckt!

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchenpflege Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 03.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

Ab

16.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis Samstag 8 Uhr)

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Bärbel Roloff

† Erika und Werner Thomas

Samstag, 04.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

bis

08.00 Uhr Eucharistische Anbetung

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr **Sonntagvorabendmesse**

† Helmut Menz

† Martha Reisch

Sonntag, 05.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Eucharistiefeier

† Pfarrer Walter Weber

Montag, 06.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

St. Maria Birkenhard

10.30 Uhr Auftanken für Senioren

Dienstag, 07.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

19.00 Uhr Infoabend zu Firmung 2027

Mittwoch, 08.07.2026

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Anschl. bis 21 Uhr stille Anbetung

Freitag, 10.07.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme, Verabschiedung und Ehrung langjähriger Ministranten

† Albert Schädler

† Anneliese und Ulrich Russ



Eucharistische Nachtanbetung in der St. Johannes Kirche in Warthausen

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am **Freitag, 3. Juli von 16 Uhr bis zum Samstagmorgen um 8 Uhr.**

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen. Er wartet auf Sie!

Listen zum Eintragen liegen in der Kirche von Warthausen und im Pfarramt (Tel. 07351-72380) aus.



400 Jahre Kapelle Eichen - ein besonderes Jubiläum in Stafflangen

Ein außergewöhnliches Jubiläum steht bevor: Die Kapelle Eichen feiert ihr 400-jähriges Bestehen. Als ältestes erhaltenes Gebäude in Stafflangen ist sie nicht nur ein wertvolles Zeugnis der Ortsgeschichte, sondern auch ein Ort des Glaubens, der Erinnerung

und der Begegnung. Dieses besondere Ereignis wird mit einem festlichen Programm gefeiert, zu dem die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Der **Festtag am 5. Juli** beginnt um 10:00 Uhr mit einem feierlichen Festgottesdienst bei der Kapelle in Eichen. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Musikverein Stafflangen, der dem Jubiläum einen würdigen und festlichen Rahmen verleiht.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zum gemütlichen Frühschoppen und Mittagessen eingeladen. Für beste Unterhaltung und eine angenehme Feststimmung sorgt der Musikverein Stafflangen.

Am Nachmittag wird das Jubiläum in Stafflangen fortgesetzt. Ab 16:00 Uhr beginnt der Konzertauftritt beim Pfarrstadel im Pfarrgarten Stafflangen. Um 17:00 Uhr erwartet die Gäste ein besonderes musikalisches Highlight: das Benefizkonzert in der Kirche Stafflangen mit dem Gmünder Kurorchester, Maresa Brik an der Orgel und Tobias Nock an der Trompete.

Freuen Sie sich auf einen festlichen Tag voller Musik, Begegnung und Gemeinschaft. Feiern Sie mit uns 400 Jahre Kapelle Eichen - ein Jubiläum, das Geschichte, Glaube und Musik auf besondere Weise miteinander verbindet.

Auftanken für Senioren

Herzliche Einladung an alle Senioren zum **Auftanken** in der Marienkirche in Birkenhard. Mit den Gästen der Tagespflege treffen wir uns für 30 - 40 Minuten, wir singen miteinander und haben immer ein Thema passend zum Jahreskreis der Kirche.

Die Termine wechseln zwischen Montag und Donnerstag. Der nächste Termin ist: **Montag, 6. Juli um 10.30 Uhr.** In August und September ist Sommerpause.



Info-Abend zur Firmung 2027

Bischof Dr. Klaus Krämer spendet am Sonntag, **17. Januar 2027**, in Warthausen um **10 Uhr** und in Mittelbiberach um 14:30 Uhr. das Sakrament der Firmung.

Zur Firmung eingeladen sind die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen.

Die Firmbewerber und interessierte Eltern sind zum Info-Abend eingeladen am:

Dienstag, 7. Juli 2026, um 19:00 Uhr in der Kirche St. Johannes Evangelist in Warthausen.

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung sowie die Einladungen für diesen Info-Abend wurden bereits zugestellt. Jugendliche, die diesen Brief nicht erhalten haben, sowie ältere Jugendliche und junge Erwachsene, die sich firmen lassen möchten, sollen sich im Pfarrbüro (Tel. 07351/72380) melden.

Schuld macht Sinn! Schuldvorwürfe und Verzeihen neu verstehen - Vortrag

Nach einem Verlust tauchen bei vielen Trauernden Schuldvorwürfe auf: „Hätte ich doch ...“, „Ich verzeihe mir nie, dass ...“, „Ich war viel zu ungeduldig und viel zu wenig da“, „Wenn er früher zum Arzt gegangen wäre ...“, „Ich bin schuld, dass ...“ usw.

In ihrem Vortrag erläutert Tanja Brinkmann in lebendiger Art, warum sich Trauernde Schuldvorwürfe und ein schlechtes Gewissen machen und warum Schuldvorwürfe wichtig und sinnvoll sind. Außerdem gibt die Referentin Impulse, wie Sie konstruktiv mit Schuldvorwürfen umgehen können, falls Sie sie loswerden wollen.

Termin: Mi., 08.07.2026, 18:00 - 20:00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3 - 4, Biberach an der Riß

Referentin: Dr. Tanja M. Brinkmann, Trauerberaterin
Teilnahmegebühr: 12,00 € Abendkasse

Anmeldung: bis 07.07.2026

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.; Kolpingstraße 43; 88400 Biberach 07351/340030; info@keb-bc-slg.de; www.keb-bc-slg.de

In Kooperation mit: Kontaktstelle Trauer Biberach

Sternwallfahrt auf den Bussen

Der Katholische Frauenbund lädt interessierte Frauen und Männer am **Mittwoch, 8. Juli 2026** zur Sternwallfahrt auf den Bussen ein, unter dem Thema „Ihr seid das Salz der Erde - Christ sein das Geschmack gibt“ ein. Um 13.30 Uhr geht es zu Fuß von der Bussenkapelle in Offingen auf den Bussen hinauf, alternativ beginnt um 13.45 Uhr das Rosenkranzgebet in der Bussenkirche. Die Eucharistiefeier beginnt um 14.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst besteht auf der Bussenwiese neben der Kirche die Gelegenheit zu einem gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Gebäck. Auch für eine Auffahrt zur Bussenkirche ist gesorgt.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Am **09. Juli 2026 um 19:30** findet im Gemeindehaus, Birkenhard eine Sitzung des Kirchengemeinderates statt. Für die Tagesordnung sind folgende öffentliche Punkte vorgesehen:

- Regularien
 - Kirchenpflege
 - Berichte
 - Planungen: 2. Halbjahr 2026
 - Reflexion und getrennte Sitzungen
- Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen.

Freitagskaffee

Am **10.07.2026** findet der nächste Freitagskaffee um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard statt. Nach dem Kaffeetrinken besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer informativen Führung mit Besichtigung der einzigartigen Glas-Kirchenfenster in der Marienkirche durch Hubert Schrack. Herzlichen Dank dafür! Wer mag, kann sich auch gerne schon die nächsten Termine für den Freitagskaffee in den Kalender eintragen. Diese sind am 18. September und 13. November.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Freitagskaffee!

Wer vermisst?

Am Heggelinhaus in Warthausen wurde ein Schlüssel gefunden. Dieser kann im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten (Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 11.00, Mi 16.00 - 18.00) abgeholt werden.



Abschieds- und Jubiläumsgottesdienst des Kindergartens St. Elisabeth

am 1. Juli 1886 - vor 140 Jahren - wurden eine Kleinkinderschule und eine Krankenpflegeanstalt in Warthausen eröffnet. Zwei Schwestern aus dem Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Schwäbisch Gmünd wurden hierher berufen. Seither entwickelte sich die Schwesternstation zu einem festen Bestandteil in Warthausen.

Am 18. September 1966 - vor 60 Jahren - wurde der Kindergarten St. Elisabeth in der Wielandstraße 4 eingeweiht mit einer Schwesternstation, die bis 2016 existierte.

Nachdem ein geplanter Neubau in den letzten Jahren nicht zum Tragen kam und die Kommune genügend freie KiTa-Plätze hat, endet diese katholische Kindergarten-tradition zu den Sommerferien 2026.

Am Samstag, 11. Juli 2026 findet um 14:30 Uhr eine Begegnung auf dem Kindergarten-Gelände in der Wielandstraße 4 statt. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen, Spielangebote für die Kinder sowie eine Bilderpräsentation zur Geschichte. Um 16 Uhr feiern wir dort einen Abschiedsgottesdienst. Bei Regenwetter findet dies im Heggelinhaus bzw. der Kirche statt. Dazu sind auch ehemalige Kindergartenkinder und Eltern sowie Gemeindemitglieder eingeladen.



Der Kirchengemeinderat sucht noch dringend Kuchenspenden (Handkuchen/Muffins, keine Torten).

Bitte im Pfarrbüro Tel. 72380 oder St.Johannes.Warthausen@drs.de bis zum 7. Juli Bescheid geben.

In der Kirche Warthausen, im Pfarrbüro, im Kindergarten und auf der Homepage <http://stjohannes-warthausen.drs.de> finden Sie für die Abgabe der Kuchenspenden einen Zettel mit der Lebensmittelhygieneverordnung. Bitte mit dem Kuchen mitbringen.

Abgabe der Kuchen Freitagmorgen (10. Juli) bis 11.30 Uhr im Pfarrbüro oder Samstag (11. Juli) zwischen 10-12 Uhr oder um 14 Uhr im Kindergarten.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

KLJB Birkenhard

Einladung zum Newcomerabend

Du bist **14 Jahre oder älter** und hast Lust, neue Leute kennenzulernen, gemeinsam etwas zu erleben und Teil einer coolen Gemeinschaft zu werden? Dann komm zu unserem **Newcomerabend der Landjugend Birkenhard!**

Mittwoch, 08.07.2026

Beginn: 19:30 Uhr

Gemeindehaus Birkenhard

Dich erwarten **coole Gruppenspiele, gute Stimmung und jede Menge Spaß.** Egal ob du schon jemanden kennst oder einfach mal reinschnuppern möchtest – jeder ist herzlich willkommen!

Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt.

Und als kleines Extra: **Wer einen Freund oder eine Freundin mitbringt, bekommt ein Freige-trränk!**

Komm vorbei, lern uns kennen und werde **Teil von etwas Neuem** – wir freuen uns auf einen lustigen Abend mit dir!

Deine KLJB Birkenhard



Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 03.07.2026, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Schützenverein Birkenhard



Tag der offenen Tür und Sommerfest im Schützenhaus

Der Schützenverein Birkenhard 1924 e.V. lädt am Samstag, 11. Juli 2026 zum Tag der offenen Tür und Sommerfest im Schützenhaus Birkenhard ein.

Ab 14:00 Uhr erwartet euch ein abwechslungsreicher Nachmittag mit dem ausschießen einer Festscheibe, Schauschießen, Einblicke in die neuen elektronischen Schießanlagen sowie Kaffee und Kuchen.

Abends folgt das Sommerfest mit Musik und Unterhaltung durch den Musikverein Warthausen und den Musikverein Maissau sowie Barbetrieb.

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter: www.schuetzenverein-birkenhard.de

Seniorenstammtisch im Schützenhaus

Wie immer wollen wir uns auch dieses Mal am ersten Dienstag im Monat (07.07.2026) ab 14:00 Uhr im Schützenhaus Birkenhard zum Seniorenstammtisch treffen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Mats Aichinger holt sich den ersten Vereinsmeistertitel bei den Jugendlichen

12 Spieler fanden sich bei 35 Grad in der Turnhalle Warthausen zur Vereinsmeisterschaft zusammen. In den Doppeln wurden wie immer mit gelosten Paaren gespielt. Für die Favoriten Aichinger/Brazauskas und Glund/Bammert war bereits in der ersten Runde Schluss. Das Finale bestritten Mildenberger/Ole Tomeit gegen Jonas Tomeit/Helvacioglu. Mit einer starken Leistung setzten sich Mildenberger/Tomeit am Ende deutlich durch und krönten sich zum Doppelvereinsmeister.

In den Einzeln wurde in eine Schülergruppe (bis 13 Jahre) und eine Jugendgruppe aufgeteilt. Bei den Schülern erreichten Helvacioglu und Brazauskas das Finale. Helvacioglu konnte sich hier wie in der Vorrunde durchsetzen und gewann die Schülerwertung. Jonathan Würstle erreichte gegen seinen Bruder Georg Platz 3. Bei der Jugend konnten sich in den Gruppen die Favoriten Aichinger, Mildenberger, Glund und Mendla klar durchsetzen. Im Spiel um Platz 7 gewann Bamert gegen Jonas Tomeit. Nielsen sicherte sich gegen einen stark aufspielenden Ole Tomeit Rang 5.

Im Halbfinale musste Topfavorit Aichinger gegen Mendla ran. In einem begeisternden Spiel gewann Mendla den ersten Satz. Auch in den nächsten beiden Sätzen hatte er auch gute Chancen. Am Ende setzte sich Aichinger aber mit 3:1 durch. Im anderen Halbfinale setzte sich Glund gegen Mildenberg deutlich mit 3:0 durch. Rang drei sicherte sich Mendla mit einem deutlichen 3:0.

Das Finale bestritten Titelverteidiger Glund und Topfavorit Aichinger. In einem hochklassigen Spiel setzte sich Aichinger am Ende knapp mit 3:1 durch und krönte eine starke Saison mit seinem ersten Jugendvereinsmeisterschafts-Titel.



Jugendvereinsmeister Aichinger (Mitte), Glund (links) und Mendla (rechts)



Schülervereinsmeister Helvacioglu (Mitte) mit Brazauskas (links) und Würstle (rechts)

Tennisclub Warthausen

Ergebnisse der letzten Woche und Ausblick für das kommende Wochenende

Ergebnisse der letzten Woche

Junioren U18: TC Bingen 1 – TC Warthausen 1 **6:0**

Damen 50: TC Warthausen 1 – TC Kisslegg 1 **3:3**

(nach Sätzen Gewonnen)

Herren 30: TA VfB Ulm 1 – TC Warthausen 1 **4:5**

Herren: TC Warthausen 1 – TC Herbertingen 2 **3:3**

(nach Spielen leider ganz knapp verloren)

Damen: TC Warthausen 2 – TA SV Schemmerberg 2 **2:7**

Ausblick für das kommende Wochenende:

Samstag, 4. Juli, 9 Uhr:

Damen 50 beim TC Blaubeuren

Samstag, 4. Juli, 14 Uhr:

Herren 50 beim TC Sigmaringen 2

Sonntag, 5. Juli, 9 Uhr:

Damen zu Hause gegen TA TSV Berghülen

Sonntag, 5. Juli, 9 Uhr:

Damen 2 bei der TA SV Steinhausen/R.

Sonntag, 5. Juli, 9 Uhr:

Herren 30 bei der TA SV Sulmetingen

Der TC Warthausen freut sich über die Unterstützung zahlreicher Zuschauerinnen und Zuschauer.



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Ausgleichstock

Zumeldung zur Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Tübingen: „50 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen“

Rekordsumme von 7,26 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock des Landes für den Landkreis Biberach

Der „Verteilungsausschuss Ausgleichstock“ hat am heutigen Montag, 22. Juni 2026 unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser über die Finanzzuweisungen für das Jahr 2026 entschieden.

Nach den Rekordsummen der vergangenen Jahre mit rund 5,4 Millionen Euro können die Gemeinden im Landkreis Biberach dieses Jahr sogar mit Zuweisungen in Höhe von insgesamt 7,26 Millionen Euro rechnen. Der Landkreis profitiert hierbei von einer weiteren Erhöhung des Bewilligungsrahmens in Baden-Württemberg auf nunmehr 50 Millionen Euro.

Mit der Finanzhilfe aus dem Ausgleichstock des Landes Baden-Württemberg können 23 Städte und Gemeinden im Kreis ihre kommunalen Investitionsmaßnahmen umsetzen.

„Besonders freut mich, dass durch Schwerpunktsetzungen im Ausgleichstock einige Kommunen jeweils Zuschüsse über 900.000 Euro für ihre Projekte erhalten: sei es die Sporthalle in Altheim, der Neubau des Bauhofgebäudes in Erolzheim, der Neubau für die Ganztagesbetreuung in Ochsenhausen oder der Hochwasserschutz in Schemmerberg. In dieser Form ist dies für den Landkreis Biberach ein Novum. Trotzdem können sich auch viele weitere Projekte über eine sehr gute Förderquote freuen. In der angespannten finanziellen Lage der Kommunen ermöglichen diese Zuschüsse aus dem Ausgleichstock den Städten und Gemeinden ihren dringend notwendigen Pflichtaufgaben nachzukommen.“

Hintergrund:

Der Ausgleichstock ist ein Instrument zur Förderung der kommunalen Finanzkraft. Er soll vor allem finanzschwachen Kommunen helfen, ihre Investitionen zu finanzieren und ihre Infrastruktur zu verbessern. Über die Verteilung der Mittel entscheidet der Verteilungsausschuss, welchem Vertreter des Regierungspräsidiums, des Städtetags, des Gemeindetags und des Landkreistags angehören.

Folgende Städte und Gemeinden im Landkreis werden berücksichtigt:

- Altheim, Ersatzneubau Sporthalle Altheim	970.000 Euro
- Attenweiler, Straßen-(Hang)absicherung, Oggelsbeuren	20.000 Euro
- Bad Schussenried, Erweiterung der Martin-Probst-Wagenhalle	80.000 Euro
- Burgrieden, Anschaffung GW-L1 für die Freiwillige Feuerwehr Burgrieden	80.000 Euro
- Eberhardzell, Fluchtwegeertüchtigung Gebhard-Müller Grundschule	100.000 Euro
- Ertingen, Beschaffung eines LF10 für die Feuerwehr Ertingen	200.000 Euro
- Erolzheim, Neubau Bauhofgebäude	940.000 Euro
- Hochdorf, Sanierung und Ausbau des Wegstreckennetzes im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Hochgeländ 2. BA	180.000 Euro
- Ingoldingen, Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs mit Wasser (TSF-W) für die Feuerwehr	180.000 Euro
- Langenenslingen, Anschaffung eines LF 10 für die Feuerwehr Abteilung Ittenhausen	150.000 Euro

- Laupheim, Sanierung der Außenkabinen und WC-Anlagen in der Herrenmahdhalle	100.000 Euro
- Maselheim, Ersatzneubau Brücke Hauptstraße Höhe Gebäude Nr. 25 und 27	180.000 Euro
- Mietingen, Gestaltung des Dorfplatzes im Teilort Walpertshofen	100.000 Euro
- Mittelbiberach, Sanierung Kiga Zeppelinstraße	350.000 Euro
- Ochsenhausen, Ganztagesbetreuung Grundschule Ochsenhausen Neubau	900.000 Euro
- Riedlingen, Ersatzbeschaffung Rüstwagen	150.000 Euro
- Rot an der Rot, Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs (HLF 20)	300.000 Euro
- Schemmerhofen, Hochwasserschutz Schemmerberg	940.000 Euro
- Schwendi, Energetische Erneuerung des Längsgebäudes der Grundschule Schwendi sowie der Gemeinsamen Werkrealschule Mietingen-Schwendi am Standort Schwendi	600.000 Euro
- Steinhausen an der Rottum, Gemeindehalle Rottum - Erneuerung der technischen Gewerke (Heizung-Lüftung-Sanitär-Elektro)	250.000 Euro
- Unlingen, Sanierung Gemeindeverbindungsweg von Unlingen-Uigendorf nach Uttenweiler	140.000 Euro
- Uttenweiler, Ersatzbeschaffung TSF-W	120.000 Euro
- Wain, Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug (LF-10)	230.000 Euro

Informationsveranstaltung der Betreuungsbehörde

Berufsbetreuer werden: Landkreis Biberach informiert über eine Tätigkeit mit Sinn

Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer unterstützen Erwachsene, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht selbst regeln können. Jetzt sucht die Betreuungsbehörde im Landkreis Biberach Menschen, die bereit sind, diesen Beruf zu erlernen. Dazu lädt die Betreuungsbehörde des Landratsamts Biberach für Montag, 6. Juli, um 16 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9 ein.

Bei der Veranstaltung informieren Maria Gelbke vom Bundesverband der Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer und Christine Tellenbach, Leiterin der Betreuungsbehörde, über die Aufgaben, Voraussetzungen und Möglichkeiten in diesem Berufsfeld. Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer helfen zum Beispiel bei Behördenangelegenheiten, finanziellen Fragen, der Gesundheitsvorsorge oder der Organisation von Hilfen im Alltag. Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse der betreuten Person immer im Mittelpunkt.

Offenheit, Empathie und Organisationsgeschick

Die Tätigkeit erfolgt selbstständig und kann auch nebenberuflich ausgeübt werden. Gesucht werden Personen mit Offenheit, Empathie, Organisationsgeschick und der Bereitschaft, sich in rechtliche und soziale Fragestellungen einzuarbeiten. Erfahrungen im sozialen, juristischen oder finanzwirtschaftlichen Bereich sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Für die Tätigkeit ist ein Sachkundenachweis erforderlich, der auch über Fernlehrgänge erworben werden kann. Volljuristinnen und Volljuristen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter müssen keinen Sachkundenachweis erbringen.

Die Informationsveranstaltung bietet umfassende Informationen und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist per E-Mail an betreuungsbehoerde@biberach.de erforderlich.

Das Kreisforstamt informiert:

Waldbrandgefahr: Grill- und Feuerstellen im Wald gesperrt

Aufgrund der hohen Waldbrandgefahr sperrt das Landratsamt Biberach alle Grill- und Feuerstellen in den Wäldern im Landkreis Biberach. Grund dafür ist die anhaltende Trockenheit und Hitze. Die Allgemeinverfügung des Landratsamts gilt ab Freitag, 26. Juni 2026 und zunächst bis zum 31. Juli 2026.



Offene Feuer und wildes Grillen sind im Wald und bis 100 Meter Abstand zum Waldrand ohnehin gesetzlich untersagt. Zwischen März und Oktober gilt zudem ein generelles Rauchverbot im Wald. Die vorsätzliche oder fahrlässige Missachtung der Sperrung oder Verstöße gegen das Rauchverbot im Wald sind ordnungswidrig und können mit erheblichen Bußgeldern belegt werden.

„Die aktuelle Wetterlage ist bereits sehr belastend für die meisten Tiere und Pflanzen im Wald, ein Waldbrand würde zudem den bestehenden Wald schädigen, und Boden, Wasserhaushalt und Lebensräume massiv verändern. Damit es gar nicht erst zu Waldbränden kommt, braucht es die Aufmerksamkeit aller, die im Wald unterwegs sind: Bitte handeln Sie umsichtig und helfen Sie mit, unsere Wälder zu schützen“, so Karin Ott, Leiterin des Kreisforstamts.

Die Allgemeinverfügung des Landratsamts wurde am 25. Juni 2026 auf der Internetseite formell bekanntgemacht.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Workshop zum Thema „Sommer ins Glas - Beerenernte bevorraten“

Die Haltbarkeit saisonaler Beeren kann auch ohne Tiefkühlfach verlängert werden. Gängige Verfahren hierfür sind das Einkochen, Entsaften oder Kochendheiß-Einfüllen. In einem Workshop am Mittwoch, 15. Juli 2026, stellt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) diese Verfahren vor und vermittelt das notwendige Wissen zur Lebensmittelverwertung. Auch die verschiedenen Gelierhilfen und deren Inhaltsstoffe werden unter die Lupe genommen. Der Workshop mit Referentin Ursula Liske findet von 14 bis 17.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, acht kleinere Twist-off-Gläser mit passendem Deckel für die Erzeugnisse sowie Schürze, Geschirrtücher und Spültuch mitzubringen.

Gefahren rechtzeitig erkennen und sicher reagieren

Anmeldung ab sofort möglich: Fahrsicherheitstrainings auf dem Verkehrsübungsplatz in Baltringen

Das Verkehrsamt bietet ab Mitte Juli wieder Fahrsicherheitstrainings an. Dabei begleiten erfahrene Trainer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Tag. Es gibt abwechselnd Theorie- und Praxisübungen. Die Trainings finden auf dem Verkehrsübungsplatz in Baltringen statt. Anmeldungen nimmt das Landratsamt Biberach, Verkehrsamt, telefonisch unter 07351 52-6240 oder online unter www.biberach.de/fahrsicherheitstraining entgegen.

Pkw-Training

Das Pkw-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren. Das Training kostet am freitags 80 Euro und samstags 85 Euro pro Person. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfängerinnen und Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Die Termine:

- Freitag, 17. Juli 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Freitag 11. September 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Samstag, 19. September 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Freitag, 25. September 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Freitag, 02. Oktober 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Freitag, 30. Oktober 2026, Beginn 9.00 Uhr

Training für Seniorinnen und Senioren

Das Training für Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro.

Mitmachen können Seniorinnen und Senioren, die neue Sicherheitstechniken kennenlernen möchten und den Blick für Risikosituationen schärfen wollen, um kritische Momente zu vermeiden.

Die Termine:

- Freitag, 31. Juli 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Freitag, 31. Juli 2026, Beginn 13.30 Uhr

Motorrad-Training

Das Basic-Motorrad-Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung, geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35Euro.

Die Termine:

- Samstag, 11. Juli 2026, Beginn 9.00 Uhr
- Samstag, 22. August 2026, Beginn 9.00 Uhr

Budentreffen im Landkreis Biberach

Jugendbuden vernetzen sich bei Austauschabend in Muttensweiler

Vertreterinnen und Vertreter von sechs selbstverwalteten Jugendbuden aus dem Landkreis haben sich kürzlich im Bergstüble in Muttensweiler zu einem Austausch getroffen. Die Veranstaltung bot den Jugendbuden Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Eingeladen hatten das Kreisjugendreferat Biberach und der Kreisjugendring Biberach e. V. Unter dem Motto „Bude – Bingo – Burger“ standen das Kennenlernen und der Dialog zwischen den Jugendbuden im Mittelpunkt. In einem Bingo-Spiel griffen die Organisatoren Themen wie Jugendschutz, Sicherheit und Möglichkeiten zur Unterstützung durch die Jugendarbeit auf.

Beim gemeinsamen Grillen kamen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch und tauschten Erfahrungen aus ihren Jugendbuden aus. Dabei sprachen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch über Herausforderungen ihrer Arbeit.

Das Kreisjugendreferat Biberach steht bei Fragen rund um das Thema Jugendbuden als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Kreisjugendring Biberach e. V. informiert zudem über die Budenvereinigung im Landkreis Biberach.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Kreisjugendreferats unter www.ju-bib.de sowie auf der Homepage des Kreisjugendrings e.V. unter www.kjr-biberach.de.



Budenverantwortliche, Kreisjugendreferat und Kreisjugendring e.V. trafen sich in Muttensweiler zu einem Austauschabend in lockerer Atmosphäre mit Burgern und Spielen rund um das Thema Jugendbuden im Landkreis.

Bild: Landratsamt

Rekord bei Grünguterfassung

Die Abfallbilanz 2025 des Landkreises Biberach liegt vor

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach hat seine Abfallbilanz 2025 vorgelegt. Bei einer leicht sinkenden Einwohnerzahl ist insbesondere die Hausmüllmenge zurückgegangen,



während vor allem die getrennte Sammlung von Textilien deutlich zulegte. So ist die Hausmüllmenge 2025 auf 28.089 Tonnen gesunken. Pro Einwohner fielen damit 135,5 Kilogramm an – im Jahr 2024 waren es noch 139,3 Kilogramm. Der Hausmüll macht damit noch rund 31 Prozent der gesamten Abfallmenge aus. Der Sperrmüll stieg dagegen auf 3.044 Tonnen im Vergleich zu 2.760 Tonnen im Vorjahr.

Bei Papier, Pappe und Karton (PPK) zeigt sich ein insgesamt leicht rückläufiges, aber stabiles Niveau. Über die Papiertonne wurden 9.230 Tonnen erfasst, das entspricht einem Rückgang von rund zwei Prozent. Papier bleibt damit ein zentraler Wertstoff in der Kreislaufwirtschaft. Wichtig ist, dass Papier und Kartonagen konsequent getrennt gesammelt werden, damit die Fasern möglichst lange im Stoffkreislauf bleiben.

Besonders dynamisch entwickelte sich die Textilsammlung. 2025 wurden über die Container der Aktion Hoffnung 820 Tonnen Textilien erfasst, das entspricht einem Zuwachs von 26 Prozent. Aufgrund einer anhaltenden Alttextilkrise gibt es hier deutliche Verschiebungen: Da die Erlöse, die mit Alttextilien erwirtschaftet werden können, stark gesunken sind, haben viele private und gemeinnützige Sammler ihre Aktivitäten eingestellt. Diese Mengen verlagern sich derzeit auf die verbleibenden Sammelcontainer und sonstigen Annahmestellen.

Auch andere Verwertungsströme bleiben auf hohem Niveau. Beim Grüngut wurden 21.243 Tonnen erfasst, so viel wie noch nie. Beim Altglas liegt die Menge mit 4.822 Tonnen leicht über dem Vorjahreswert. Über den Gelben Sack wurden 5.710 Tonnen Leichtverpackungen gesammelt, das entspricht 27,5 Kilogramm pro Einwohner. Bei Kühl-/Gefrier- und Elektroaltgeräten wurden 1.814 Tonnen erfasst, was einem Plus von 4,9 Prozent entspricht. Insgesamt ist die Gesamtabfallmenge 2025 auf rund 89.698 Tonnen gesunken – im Jahr 2024 waren es noch 93.059 Tonnen.

Die für Juli 2026 geplante Restmüllanalyse soll eine wichtige Grundlage für weitere Schritte bilden. Sie soll zeigen, welcher Anteil verwertbarer Wertstoffe noch im Restmüll steckt, wo es zusätzlichen Informationsbedarf gibt und mit welchen Maßnahmen die Getrenntsammlung weiter verbessert werden kann. „Ziel bleibt es, den Anteil der Verwertung weiter zu steigern, die Restmüllmengen zu verringern und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Biberach die Kreislaufwirtschaft konsequent weiterzuentwickeln“, sagt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Landkreis Biberach (AWB).



Die Abfallbilanz 2025 des Landkreises Biberach liegt vor. Beim Grüngut wurde im vergangenen Jahr mit 21.243 Tonnen ein neuer Rekord erreicht.

Bild: Landratsamt

Wasserarmut in den Gewässern des Landkreises Biberach Wasserentnahmen aus Gewässern im Landkreis Biberach bleiben bis Ende August verboten

Schon seit mehreren Wochen sinken die Pegelstände der Bäche, Flüsse und Seen aufgrund der trockenen Wetterlage. In vielen

oberirdischen Gewässern haben die Wasserstände mittlerweile kritische Ausmaße erreicht. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Trockenheit verlängert das Landratsamt Biberach die bereits geltende Allgemeinverfügung zum Schutz der Gewässer bis 31. August 2026.

Damit bleibt die Entnahme von Wasser mit Pumpen aus oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Bächen, Weihern und Seen weiterhin verboten. Zulässig ist lediglich das Schöpfen mit Handgefäßen im Rahmen des wasserrechtlichen Gemeingebrauchs. Das Landratsamt legt Wert darauf, dass dieses Verbot auch gilt, wenn an den jeweiligen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Verstöße gegen die Allgemeinverfügung können mit Bußgeldern von bis zu 100.000 Euro geahndet werden. Die anhaltend niedrigen Wasserstände und die hohen Wassertemperaturen belasten die Gewässerökologie erheblich und gefährden Fische, Wasserpflanzen und andere Wasserlebewesen. Sollte sich die Wetterlage nicht entspannen, ist eine erneute Verlängerung der Allgemeinverfügung möglich.

Zu lesen ist die Allgemeinverfügung auf der Homepage des Landratsamts (www.biberach.de) unter der Rubrik Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen.

Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation bietet zudem das Niedrigwasser-Informationszentrum (NIZ) Baden-Württemberg.

AWO Württemberg

Freie Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst bei der AWO Württemberg

Dein Jahr. Deine Chance.

Die AWO Württemberg bietet jungen Menschen auch ab September wieder die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) zu beginnen. Diese Bildungs- und Orientierungsjahre richten sich an alle Interessierten im Alter von 15 bis 27 Jahren – unabhängig von der Nationalität. Für Personen über 27 Jahren steht der Bundesfreiwilligendienst offen.

Die Freiwilligendienste umfassen eine praktische Tätigkeit in Voll- oder Teilzeit in sozialen Einrichtungen sowie 25 begleitende Seminartage. Die Einsatzstellen zahlen ein Taschengeld, übernehmen die Sozialversicherungsbeiträge und weiteres.

Einsatzmöglichkeiten bestehen unter anderem in Kindertagesstätten, der Jugendarbeit, in Schulen, Einrichtungen für Kinder mit Behinderung, Seniorenzentren, sowie in den Bereichen Kultur, Sport, Hauswirtschaft und Haustechnik.

Ein FSJ oder BFD bietet jungen Menschen die Chance, wertvolle Einblicke in soziale Berufsfelder zu gewinnen, sich persönlich weiterzuentwickeln und eigene Verantwortung zu übernehmen. Zudem unterstützt der Freiwilligendienst den Übergang in Studium oder Ausbildung und verbessert die beruflichen Perspektiven. Ein Engagement in einem Freiwilligendienst zahlt sich aus – für die Gesellschaft und vor allem für die jungen Menschen, die sich einbringen und Erfahrungen fürs Leben sammeln.

Telefon: 07031 28 606 0

E-Mail: freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de

<https://awo-freiwillig.de>

<https://www.awo-wuerttemberg.de/karriere/freiwilligendienste>

Polizeipräsidium Ulm

Berufsinfoabend in Laupheim - die Polizei informiert!

Das Polizeipräsidium Ulm veranstaltet für am Polizeiberuf Interessierte im Alter von 15 bis 30 Jahren, am 23.7.2026, um 17:30 Uhr, beim Polizeirevier Laupheim, Biberacher Straße 22, 88471 Laupheim, einen Berufsinfoabend.

„Wenn ich mal groß bin, möchte ich Polizist/in werden!“ Sollte diese Motivation auch ab der Klassenstufe 9 noch vorhanden sein, dann bist du an diesem Berufsinfoabend genau richtig.

Bei der rund 90-minütigen Veranstaltung geben die Berufsberater des Polizeipräsidiums Ulm Einblicke in den Polizeiberuf. Sie stehen Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Themen:



Bewerbung, Anforderungen, Auswahlverfahren, Ausbildung, Studium und Verwendungsmöglichkeiten. Gleichzeitig zeigen wir euch einiges aus den verschiedensten Bereichen der Polizei. Neben erfahrenen Polizistinnen und Polizisten sind auch Polizeiausbildende vor Ort und können aus dem Nähkästchen plaudern. Traut Euch auch heikle Fragen zu stellen.

Vielleicht können wir auch den ein oder anderen Elternteil etwas beruhigen - es ist nämlich ein spannender, abwechslungsreicher und toller Beruf mit ganz vielen Möglichkeiten!

Eingeladen sind alle Interessierten, die eine Mittlere Reife oder Fachhochschulreife/Abitur haben bzw. einen dieser Abschlüsse anstreben. Neben Schülerinnen und Schülern dürfen sich gerne auch „Ältere“ angesprochen fühlen. Auch wenn man bereits eine Ausbildung oder Studium abgeschlossen hat bzw. nicht fortführen wird, steht einer Bewerbung in der Regel nichts entgegen. (Altersgrenze bis ca. 33 Jahre mit Ausnahmen). Natürlich sind auch Eltern gerne mit eingeladen.

Meldet Euch unter www.polizei-ulm.de/karriere an und kommt am 23.07. zum Polizeirevier Laupheim.

Wir freuen uns auf Euch - die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188 - 5555,

E-Mail: ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de

Kreishandwerkerschaft Biberach

Kursangebote – mit 45 % Zuschuss Computerkurs Kompakt

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet einen 84-stündigen Computer-Lehrgang mit den Programmen Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10 an. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Auszubildende, Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 24. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist Anfang Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 10. September.

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern. Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des nächsten 80-stündigen Lehrgangs ist am 4. September und findet immer freitags von 15:00 - 21:30 Uhr und samstags von 8:00 - 15:00 Uhr statt. Anmeldungen können bis zum 17. August berücksichtigt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Lohn- und Gehaltsabrechnung - Grundlagenkurs

Mit dem erfahrenen Dozenten Gerhard Schick bietet die Kreishandwerkerschaft Biberach von 06.11. bis 14.11.2026 (1 x freitags von 13:30-19:30 Uhr, 2 x samstags von 8:30-14:30 Uhr) einen berufsbegleitenden Grundlagenkurs „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ an. Auch aktuelle Änderungen zum Jahreswechsel werden inhaltlich behandelt.

Sachkundelehrgang Asbest nach TRGS 519 Anlage 4c

Neu im Angebot ist der Sachkundelehrgang Asbest nach TRGS 519 Anlage 4c. Der Arbeitgeber hat bei Tätigkeiten mit Asbest sicherzustellen, dass die Ermittlung und Beurteilung der Gefährdungen, die Festlegung der erforderlichen Schutzmaßnahmen, sowie die Durchführung der Unterweisung durch eine Person erfolgt, die über eine Sachkunde verfügt. Bei diesem Lehrgang werden die erforderlichen Kenntnisse über den richtigen Umgang mit Asbestmaterialien nach TRGS 519, Anlage 4 vermittelt. Ein behördlich anerkannter Lehrgang, welcher mit einer Prüfung vor der zuständigen Behörde endet.

Der 2-tägige Lehrgang ist von 30.11.-01.12.2026 geplant. Anmeldungen können bis zum 23. Oktober berücksichtigt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten förderfähige Teilnehmende einen Zuschuss in Höhe von 45 %. Gefördert werden Erwerbstätige sowie Erwerbsfähige mit Wohnort oder Beschäftigungsort in Baden-Württemberg und Unternehmen mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg.

Meister Teil III

Am 04.01.2027 startet der nächste Meistervorbereitungskurs Teil III in Vollzeit für alle Gewerke. Dauer bis Mitte Februar 2027. Neu im Programm ist Teil III in Teilzeit bzw. berufsbegleitend. Dieser Vorbereitungskurs ist von 25.02.2027 bis 15.05.2027 geplant. Kurszeiten sind Donnerstagabend, samstags sowie an ca. 10 Vollezeittagen.

Ausbildereignung – Meister Teil IV

Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollezeitkurs zur Ausbildungereignung bzw. Teil IV mit Start am 26.10.2026 teilzunehmen. Ende des Lehrgangs ist auf 07.11.2026 vorgesehen. Weitere Kurse starten am 30.03.2027 und 02.11.2027.

Meister im Feinwerkmechaniker-/Metallbauer-Handwerk

Im September 26 bzw. im Dezember 26 beginnen die Teilzeit- und Vollzeit-Vorbereitungskurse zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk. Hier gibt es noch freie Plätze. Weitere Möglichkeit dann im September 27 bzw. Dezember 27. Nächste Möglichkeit zur Teilnahme am Vorbereitungskurs zum Meister im Metallbauer-Handwerk ist im September 27 bzw. Dezember 27. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt! Jetzt gleich Plätze sichern!

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vertreterversammlung - Rentenversicherung verbindet Stabilität mit Innovationskraft

Reha-Budget muss demografischen Herausforderungen Rechnung tragen

Während die Neuausrichtung der Sozialversicherungssysteme und dabei allen voran die der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland auf dem Prüfstand steht, veröffentlicht die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich der Vertreterversammlung in Karlsruhe ihren Geschäftsbericht 2025. Damit gibt sie ganz konkrete Einblicke in die Wirkungsweise der DRV als Regionalträgerin vor Ort im Land. „Wir verbinden in Baden-Württemberg Stabilität und Innovationskraft, ganz im Interesse unserer Versicherten, der Unternehmen und der gesamten Gesellschaft“, betont Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende der DRV BW.

Die DRV BW begleitet Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenslagen. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten, eines spürbaren Fachkräftemangels und des demografischen Wandels wächst der Bedarf an individueller Beratung und passgenauer Unterstützung. Die Zahlen zeigen: Die Anforderungen an eine moderne Rentenversicherung wachsen – ebenso wie die Verantwortung, individuelle Lösungen anzubieten. Die DRV BW ist dafür personell und strategisch gut aufgestellt und setzt auf eine Verbindung aus digitalem Service und Präsenz in den Regionen. Die Stabilität und Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Rentenversicherung politisch langfristig zu sichern ist wichtiger denn je.

Gestaltungspotenzial bei der Demografie liegt beim Faktor Mensch

An den Parametern Geburtszahl und Lebenserwartung lässt sich mit politischem Willen wenig gestalten, um die Auswirkungen der Demografie abzufedern. Enormes Gestaltungspotential liegt hingegen in den Faktoren, die es Menschen ermöglichen, lange einer wertschöpfenden, sozialversicherungspflichtigen Arbeit nachzugehen. Es sind die Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen, die auf den Erhalt der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit Einfluss nehmen.

Die Entwicklung der Antragszahlen unterstreicht dieses Potential und die darin enthaltene Dynamik. Ein Blick in den Geschäftsbericht 2025 der DRV BW zeigt:



Die Anträge für das Präventionsprogramm RV Fit stiegen im Jahr 2025 um 24,4 Prozent, die auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nahmen um 5,1 Prozent zu.

Budget für Präventions- und Rehabilitationsleistungen muss erhöht werden

Die Antragszahlen belegen, dass Menschen Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen und mitgestalten möchten. Die Erwerbschancen durch Rehabilitation können um 15 bis 20 Prozentpunkte gesteigert werden. „Wir wissen, dass ohne die Rehabilitation die Zahl der aufgrund von Erwerbsminderung aus dem Job Ausscheidenden heute dreimal so hoch wäre. Und jeder Euro, der in die Rehabilitation investiert wird, bringt der Gesellschaft einen Nutzen von rund fünf Euro zurück“, hebt Uwe Hildebrandt, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, hervor. Die Leistungen der DRV müssen aber auch mit ausreichendem Budget hinterlegt sein, damit sie ankommen und Wirkung entfalten können. „Sozialpolitische Weichenstellungen aufgrund demografischer Herausforderungen dürfen sich nicht nur auf die Rente beschränken, sondern müssen ebenfalls der Finanzierung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen ausreichend Rechnung tragen“, so Bauer.

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2025 können dem Geschäftsbericht der DRV BW unter www.driv-bw.de/gb entnommen werden.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Motten, Käfer & Co. in der Küche: Vorräte vor Schädlingen schützen

Tipps zur Vorbeugung und zur Bekämpfung von Vorratsschädlingen im Haushalt

Gerade im Sommer gibt es sie immer häufiger: Vorratsschädlinge. Ob im Mehl oder in den Nüssen, Motten und Käfer fühlen sich besonders in trockenen Lebensmitteln wohl. Die Folge: befallene Lebensmittel müssen entsorgt werden.

Heike Silber, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, wie sich ein Befall vorab vermeiden lässt und was Verbraucher:innen tun können, wenn sie Vorratsschädlinge entdecken.

Wie kommen die Schädlinge in das Essen?

Vorratsschädlinge gelangen häufig unbemerkt in den Haushalt. Oft werden sie bereits mit eingekauften Lebensmitteln eingeschleppt, etwa über Mehl, Reis, Nüsse oder Gewürze. Typische Anzeichen sind kleine Gespinste in Verpackungen, krümelige Rückstände oder kleine Käfer und Larven im Vorratsschrank. Besonders warme Temperaturen und lange gelagerte Lebensmittel begünstigen ihre Vermehrung.

Die Zahl möglicher Vorrats- und Hygieneschädlinge ist groß. Häufig treten in deutschen Haushalten Käferarten wie Brot-, Korn- oder Reismehlkäfer sowie Mottenarten wie Dörrobst- und Mehlmotten auf, gelegentlich auch Schaben. Die meisten Schädlinge sind dabei nicht auf ein einzelnes Lebensmittel spezialisiert: Sie befallen unter anderem Mehl, Nüsse, Schokolade, Nudeln oder sogar Gewürze. Das warme und teilweise feuchte Klima in der Küche bietet ihnen günstige Lebensbedingungen.

Was hilft gegen Vorratsschädlinge?

Um einen Befall zu vermeiden, sollten trockene Lebensmittel möglichst in gut verschließbaren Behältern mit Gummidichtung aufbewahrt werden. Offene oder beschädigte Verpackungen bieten Schädlingen einen leichten Zugang. Neu gekaufte Trockenvorräte sollten zudem auf einen möglichen Befall geprüft werden. Zudem empfiehlt es sich, Vorräte regelmäßig zu kontrollieren und kühl und trocken zu lagern. Zusätzlich sollte beim Kochen regelmäßig gelüftet werden, um die Luftfeuchtigkeit möglichst gering zu halten. Das Anbringen von Fliegengittern vor allen Fenstern verhindert zusätzlich das Einfliegen von Vorratsschädlingen.

Ist bereits Befall aufgetreten, sollten betroffene Lebensmittel konsequent entsorgt werden. Damit sich die Schädlinge nicht aus dem Müll heraus wieder verbreiten können, sollten die befallenen Lebensmittel vorher eingefroren worden sein. Anschließend ist es wichtig, den Vorratsschrank gründlich zu reinigen. Hierzu eignet

sich Allzweck- oder Essigreiniger. Zur Eindämmung können bei Lebensmittelmotten auch Pheromonfallen – sogenannte synthetische Lockstoffe – zum Einsatz kommen.

Weitere Infos

Vorratsschädlinge – Tipps zur Vorbeugung und Bekämpfung | Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

DGB Biberach

Wenn das Wasser kommt...

Die Starkregenereignisse Anfang Juni haben gezeigt, wie wichtig vorausschauender Hochwasserschutz für die Menschen (und ihre Arbeitsplätze) in Biberach ist.

Unter dem Motto „Wenn das Wasser kommt“ lädt der DGB Biberach zum diesjährigen Umwelttag ein.

Herr Reisenauer, Umweltschutzbeauftragter der Stadt, wird das Maßnahmenkonzept Wolfental vorstellen und alle Interessierten können sich vor Ort ein Bild machen und in den Austausch miteinander gehen.

Nach Information und Diskussion gibt es ggf. die Möglichkeit zur Einkehr!

Der Umwelttag findet statt am **Samstag, den 27. Juli um 10.30 Uhr, Treffpunkt ist am Parkplatz am Café am Wolfental, Wolfentalstr. 51, Biberach**

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Es wird aber zur besseren Planung um Anmeldung gebeten unter 0731-602709952 oder ulm@dgb.de

Kreisjugendring Biberach

7.000 Euro für Jugendprojekte – Ideen beim Action Day vorstellen

Junge Menschen aus dem Landkreis Biberach haben die Möglichkeit, Fördergelder für eigene Projektideen zu erhalten. Die Partnerschaft für Demokratie stellt insgesamt 7.000 Euro für Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 27 Jahren zur Verfügung. Gefördert werden Vorhaben, die Teilhabe, Beteiligung und Vielfalt stärken, Gemeinschaft fördern, Begegnungen schaffen, Kreativität ermöglichen, das Ehrenamt stärken oder Engagement sichtbar machen. Die Projekte können beispielsweise als Workshops, Veranstaltungen oder künstlerische Aktionen umgesetzt werden. Entscheidend ist, dass Jugendliche und junge Erwachsene die Ideen selbst entwickeln und aktiv an der Umsetzung beteiligt sind. Projektideen können bis zum 13. Juli per E-Mail an info@kjr-biberach.de eingereicht werden. Am **16. Juli** werden die eingereichten Projekte beim „Action Day“ vorgestellt. Die Jugendlichen präsentieren ihre Ideen selbst und alle anwesenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen entscheiden anschließend gemeinsam darüber, welche Projekte eine Förderung erhalten. Der Action Day findet von 15 bis 19 Uhr im Evangelischen Jugendwerk in Biberach (Waldseer Straße 20) statt. Neben der Vorstellung der Projektideen und der Abstimmung erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Workshops. Die Teilnahme ist kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene können sich bis zum 13. Juli verbindlich unter info@kjr-biberach.de anmelden.

Agentur für Arbeit Ulm - Berufsinformationszentrum

Veranstaltungshinweis - Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 9. Juli ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler sowie für ganze Schulklassen an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.



Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Minijob - Rückkehr in die Rentenversicherung jetzt möglich Ab 1. Juli 2026 Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beim Arbeitgeber beantragen

Anspruch auf Reha, Rente und betriebliche Altersvorsorge? All das haben Minijobber nicht, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich das geändert: Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob einmalig eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht wieder rückgängig machen, erklärt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Bisher galt: Wer sich einmal von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Damit verzichtet dieser Personenkreis auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Als Minijobber vom kompletten Leistungsangebot profitieren

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet zahlt vom Lohn einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent, während der Arbeitgeber pauschal 15 Prozent auf das Rentenkonto einzahlt. Der Eigenanteil erhöht zusätzlich den späteren Rentenanspruch. Viel wichtiger ist aber, dass hiermit vollwertige Pflichtbeiträge erworben werden. Dadurch sichert sich der Minijobber das komplette Leistungsangebot der gesetzlichen Rentenversicherung. Unter anderem kann der Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Leistungen zur Teilhabe (Anschlussheilbehandlungen nach Krankenhausaufenthalt, Rehamaßnahmen, Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung, technische Arbeitshilfen u.v.m.) aufrechterhalten beziehungsweise begründet werden. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie bisher die „Riester-Rente“ oder ab 2027 ein entsprechend neues Produkt für die private Altersvorsorge.

Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Information

Weitere Informationen enthält die „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Siegerehrung im internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“

Schulklassen aus dem Regierungsbezirk Tübingen beim größten Schulwettbewerb ausgezeichnet

Über 100 Klassen mit etwa 2.650 Schülerinnen und Schülern aus allgemeinbildenden Gymnasien im Regierungsbezirk Tübingen beteiligten sich in diesem Jahr am internationalen Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“. Die Sieger im Regierungsbezirk wurden am Mittwoch, 24. Juni 2026 bei einer zentralen Feier im Spitalhof in Reutlingen geehrt. Den Siegerklassen wurden von Dr. Susanne Pacher, Abteilungspräsidentin für Schule und Bildung am Regierungspräsidium Tübingen, ein Pokal in Form eines Dodekaeders und Geldpreise überreicht. Die Pokale wurden eigens für die Preisverleihung in einem Schulprojekt der Gewerblichen Schule Ravensburg gestaltet und angefertigt.

In der Wertung der Klassen 9 ging der 1. Preis an die Klasse 9e des Albert-Einstein-Gymnasiums in Ulm, den 2. Platz errang die Klasse 9b des Gymnasiums in Ochsenhausen. Auf Platz 3 kam die Klasse 9a des Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasiums in Ulm. Unter den zehnten Klassen errang die Klasse 10e des Albert-Einstein-Gymnasiums in Ulm den 1. Platz, die Klasse 10c des Uh-

land-Gymnasiums in Tübingen kam auf Platz 2. Die Klasse 10a des Friedrich-List-Gymnasiums in Reutlingen belegte Platz 3.

„Als ehemalige Mathematiklehrerin bin ich beeindruckt von der Begeisterungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler über den Mathematikunterricht hinaus. Bei diesem besonderen Wettbewerb sind neben den mathematischen Kenntnissen Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit in einer größeren Gruppe gefragt – Kompetenzen, die in der heutigen Zeit immer wichtiger werden“, so Dr. Susanne Pacher.

Hintergrundinformationen:

Die Idee zum internationalen Klassenwettbewerb hatten Mathematiklehrer aus Straßburg. 1989 wurde „Mathematik ohne Grenzen“ als deutsch-französischer Wettbewerb mit 2.000 Schülern ins Leben gerufen. Die Besonderheit des Wettbewerbs ist die gemeinsame Lösung der Aufgaben durch die ganze Klasse. In zwei Schulstunden mussten die Klassen 9 zehn Aufgaben lösen. In den Klassen 10 waren es 13. Als Ausdruck der Internationalität des Wettbewerbes wurde eine der Aufgaben in Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch gestellt und war in der gewählten Fremdsprache zu lösen.

Bund fördert Klimavorsorge an der Gebäudehülle

Der Bundesverband Rollläden und Sonnenschutz sieht die Fördermittel für außenliegende Verschattung als wichtigen Hebel der Klimavorsorge an Bestandsgebäuden

Mit der „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)“ rückt der Bund außenliegende Verschattung stärker in den Fokus der Klimavorsorge im Bestand: Rollläden, Raffstoren oder Markisen gelten ebenso wie Maßnahmen zur Dämmung und zum Austausch von Fenstern und Türen als förderfähige Maßnahme an der Gebäudehülle. Aus Sicht des Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e. V. (BVRs) ist das ein wichtiges Signal für das Rollladen- und Sonnenschutzhandwerk. „Klimavorsorge ist ohne außenliegenden Sonnenschutz nicht mehr zu denken, deswegen ist es richtig, dass die Bundesregierung hier Fördermittel bereitstellt“, sagt Simon Schmid, Hauptgeschäftsführer des BVRs.

Beratungskompetenz als Wettbewerbsvorteil der Fachbetriebe

Die Förderbedingungen sind zwar klar geregelt, für viele Bauherren und Entscheider aber schwer zu überblicken. „Unsere Mitgliedsbetriebe verfügen über das Know-how, um technische Planung, Wirtschaftlichkeit und Förderbedingungen zusammenzuführen“, betont Simon Schmid. In der Praxis heißt das: Sie beraten zu geeigneten Sonnenschutzlösungen, prüfen die baulichen Voraussetzungen und behalten die Förderfähigkeit im Blick. Digitale Fördermittel-Tools, wie sie einzelne Hersteller anbieten, helfen dabei, Förderchancen und voraussichtliche Zuschüsse im Vorfeld einzuschätzen.

Außenliegender Sonnenschutz als Baustein der Klimavorsorge

Für die Klimavorsorge an Wohngebäuden spielt der sommerliche Wärmeschutz eine zentrale Rolle. Die Vorteile belegt eine Studie von Guidehouse, die im Auftrag der European Solar Shading Organization[1] erhoben wurde: Wird dynamischer Sonnenschutz eingesetzt, kann der Stromverbrauch für Raumkühlung bis zum Jahr 2050 im Vergleich zu einer Entwicklung ohne gezielten Ausbau solcher Systeme um rund 60 Prozent sinken. Das führt auf energieeffiziente Weise zu spürbar weniger Hitzelast in den Gebäuden. „Außenliegender Sonnenschutz hält die Hitze draußen, bevor sie in die Räume gelangt“, erklärt Simon Schmid. So bleiben Wohnungen auch in heißen Sommern besser bewohnbar, gleichzeitig sinkt der Bedarf an Klimageräten, die viel Strom verbrauchen. Das zeigt auch die Prognose der Studie des Ingenieurbüros Hauser, die im Auftrag der Repräsentanz Transparente Gebäudehülle[2] durchgeführt wurde: Mit fachgerecht geplantem außenliegendem Sonnenschutz bleibt ein Wohnraum auch 2045 ohne Klimaanlage nutzbar. Damit wird das Rollladen- und Sonnenschutzhandwerk zu einem zentralen Partner der Klimavorsorge.



BEG EM: Eckdaten für das Fachhandwerk

Der Grundfördersatz liegt bei 15 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Eigentümer müssen mindestens 300 Euro investieren. Je Wohneinheit lassen sich bis zu 30.000 Euro an förderfähigen Kosten pro Jahr ansetzen. Liegt ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) vor und werden die Maßnahmen genehmigt, steigt diese Grenze auf bis zu 60.000 Euro. Bei bestimmten Sanierungsmaßnahmen kann ein Bonus von fünf Prozent gewährt werden.

[1] Guidehouse (2021):

https://www.es-so.com/onewebmedia/onewebmedia/Policy_Brief_20211107_final-3.pdf

[2] Repräsentanz Transparente Gebäudehülle (2023).

<https://rtg-politik.de/sites/default/files/2023-08/RTG%20Studie%20Pressegrafiken%20und%20BUs.pdf>

Sonstiges - Umlandgemeinden

20 Jahre Kreisverband Seniorenorchester Biberach

Einladung zum Frühschoppenkonzert „Senioren für Senioren“

Das Seniorenorchester des Blasmusik Kreisverbandes Biberach e.V. feiert im Jahr 2026 ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 20 Jahren musizieren die Mitglieder mit Leidenschaft, Gemeinschaftssinn und beeindruckender Ausdauer. Ihr Jubiläum möchten die Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit ihrem Publikum feiern.

Unter dem Motto „Senioren für Senioren“ lädt das Orchester unter der Leitung von MD Ralf Kriz am Sonntag, 12. Juli 2026, von 10 bis 12 Uhr zu einem Frühschoppenkonzert im Freien ein. Veranstaltungsort ist das Bürgerheim Biberach, Parkplatz Mühlweg.

Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit schwungvollen Märschen, Polkas, Walzern, beliebten Potpourris und swingenden Evergreens – perfekt, um in einen schönen Sonntag zu starten und sich auf das wenige Tage später beginnende Biberacher Schützenfest einzustimmen. Das Konzert kann nur bei trockener Witterung stattfinden.

Bei unsicherem Wetter gibt es aktuelle Informationen auf der Homepage des Blasmusik Kreisverbandes Biberach e.V. unter www.bmkvbc.de.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

IMMOBILIENMARKT

Wir suchen im Raum Biberach / Warthausen

Ein **Wohnhaus oder Wohn- und Geschäftshaus** mit Garagen, kleinem Nebengebäude oder Werkstatt. Junger Malermeister möchte in die Selbstständigkeit starten.

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und alle Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - **Rollladen, Jalousien, Raffstore**
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
- **Rollladenkasten Abdichtungen**

Tel.: 07351 / 72830 - **Rollladenmotoren**
Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation

E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

B A U M
+ T R A U M
S O M M E R

Alphametrik

Ersetzen Sie die Buchstaben so durch Zahlen zwischen 0 und 9, dass die Rechnung aufgeht. Gleiche Buchstaben bedeuten gleiche Zahlen.

© Seckinger/DEIKE 753R26R7

8 9 4 4 0 1
4 3 8 6 +
4 7 3 4 Lösung: 5 7 3 4



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



**Vermietung von
breiten
Bierzeltgarnituren**
direkt in Warthausen

Schlossgut Bänke



Jetzt anfragen!

Rat und Hilfe im Trauerfall
Geschützt und geborgen begleitet werden ...

STROBL
Bestattungshaus



Käppelesplatz 1 | 88447 Warthausen | 07351 2001 | bestattung-strobl.de
24-Stunden-Dienstbereitschaft auch an Sonn- und Feiertagen

STELLENANGEBOTE

Die Wohngemeinschaft Jacinta im Heggbacher Wohnverbund in Maselheim sucht dich als:

FACHKRAFT

(m/w/d) im Wohngemeinschaftsdienst

Beschäftigungsumfang zwischen 70 - 80 %
Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Weitere Infos mit ID 4113 auf:
www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich

Leben begleiten Alltag gestalten



PÄDAGOGIN (M/W/D)

IM WOHNHEIM DES ZIMMERERHAUSBILDUNGSZENTRUMS IN BIBERACH AN DER RISS



Viel Raum für eigene Ideen und Projekte – hier können Sie richtig was bewegen, nicht nur „betreuen“!

www.bzh.onl/paed
www.zimmererzentrum.de

ZUSTELLER

FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote
(Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

* Auszahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG

Tel: 0751 2955-1666

job@suedmail.de | www.suedmail.de



**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**



südmilch 

Zukunft gestalten? Werde Ausbilder!



ZIMMERMEISTER/IN in der AUSBILDUNG



(M/W/D) www.zimmererzentrum.de

HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!